

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Cüstrin. Beim Rangieren überfahren wurde auf dem Bahnhof der Neufahrt der Rangierer Schmidt aus Tschernow, ein noch junger Mann von etwa 18 Jahren. Er war mit dem Zusammenstoß der Wagen beschlagnahmt, stürzte jedoch und kam zu unglücklich zu Fall, daß ihm das linke Bein fast vom Kniepunkt getrennt wurde. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Schwerverletzte in das hiesige Krankenhaus gebracht, wo sofort das Bein amputiert wurde. Die Wunde ist als erloschen anzusehen, da seit geheimer Zeit keine neuen Entzündungen mehr aufgetreten sind. Die Quelle der Anklagen hat sich nicht ermitteln lassen.

Brandenburg. In der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Ostpreußen.

Allenstein. Als der 53jährige Sanitätsrat Dr. Kammerer bei einer bekannten Familie Besuch machte, fiel er plötzlich um und war in wenigen Augenblicken verstorben. Der Verstorbene war einer der beliebtesten Ärzte Allensteins.

Provinz Pommern.

Brüssow. Der frühere Gemeindevorsteher in Brüssow, jetzige Rentier Siegfried in Starburg, hat das bisher dem Arztekollegium in Berlin-Steglitz gehörige Rittergut Freydenne als Weisheitsbesitzer bei der Vermögensverteilung vor dem dortigen Amtsgericht für 122,000 Mark erkannt.

Wolgast. Der Sohn des Maurers Angrit, der während eines vom Tschobor-Schützenverein abgehaltenen Scheibenschießens den Dedungsball befestigt, ist von einer Kugel in die rechte Brustseite getroffen worden. Der Arzt konstatierte, daß die Kugel im Rücken hängen geblieben ist, und ordnete die Überführung des Verletzten ins Krankenhaus an.

Provinz Schlesien.

Breslau. Ritzsch drangen Diebe, vermutlich internationale Einbrecher, in das Juwelengeschäft von Karl Schubert in der Klosterstraße ein, erbrachen zwei Panzerschränke und raubten Geld und Juwelen im Gesamtwert von 70,000 Mark. Die Einbrecher hatten sich Zugang zu dem Laden verschafft, indem sie vom Keller ein Loch durch den Fußboden schlugen.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Ein großer Unglücksfall hat sich in der Mohlenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Laden Waren abblätete, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhässliche Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei stehende Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise.

Wittenberg. Der Sohn des Maurers Angrit, der während eines vom Tschobor-Schützenverein abgehaltenen Scheibenschießens den Dedungsball befestigt, ist von einer Kugel in die rechte Brustseite getroffen worden. Der Arzt konstatierte, daß die Kugel im Rücken hängen geblieben ist, und ordnete die Überführung des Verletzten ins Krankenhaus an.

Provinz Hannover.

Goslar. Seinen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen Glückwünschen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand.

Provinz Bayern.

München. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

München. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Westfalen.

Essen. In der Nähe von hier entliege auf der Strecke Essen-Rüttenscheid-Kellinghausen ein Eisenbahnzug. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinladungswagen lagen quer auf den Geleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt.

Provinz Preußen.

Köln. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Köln. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Baden.

Stuttgart. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Elsaß-Lothringen.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Elsaß-Lothringen.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Elsaß-Lothringen.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Elsaß-Lothringen.

Strasbourg. Der in der Nähe der Station Müllberg ereignete sich auf dem Eisenbahngleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Müllberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig getriemert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunmelt, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Vordurchfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.



Baron (seinem Hauptläufiger das wenig schöne Bild seiner Braut zeigend): „Nun, Meier, was sagen Sie dazu?“ „Sie sind ein reeller Mann, Herr Baron!“



„Du, Herr Elefant, ich pump' dir mein Taschentuch, Schmeiß' dich mal recht tüchtig, ich möch' gern zugucken.“



„Gast (der sich die Speisearte geben läßt): „Na, Herr Wirt, was möchten Sie denn gerne los werden?“

Selbstverbrechend.



Baron (seinem Hauptläufiger das wenig schöne Bild seiner Braut zeigend): „Nun, Meier, was sagen Sie dazu?“ „Sie sind ein reeller Mann, Herr Baron!“



„Du, Herr Elefant, ich pump' dir mein Taschentuch, Schmeiß' dich mal recht tüchtig, ich möch' gern zugucken.“



„Gast (der sich die Speisearte geben läßt): „Na, Herr Wirt, was möchten Sie denn gerne los werden?“